

GERMANIA SACRA

BIOGRAPHISCHE EINZELSTUDIEN

JOHANNES KROH

DIE AUGSBURGER BISCHÖFE VOR 1152

BISCHOF PRICHO

UNTER DER LEITUNG VON
HEDWIG RÖCKELEIN

REDAKTION

JASMIN HOVEN-HACKER · BÄRBEL KRÖGER

NATHALIE KRUPPA · CHRISTIAN POPP

Diese Publikation wurde durch die Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) im Rahmen des Akademienprogramms mit Mitteln des Bundes und des Landes Niedersachsen gefördert.

Die digitale Ausgabe ist Open Access auf dem Dokumentenserver der Niedersächsischen Akademie der Wissenschaften zu Göttingen verfügbar.

URI: <https://doi.org/10.26015/adwdocs-4527>

© 2023 Niedersächsische Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Bischof Pricho

Über Bischof Pricho ist außerhalb seiner Nennung in den Bischofslisten nichts bekannt. Placidus Brauns Annahmen eines zwanzigjährigen Pontifikats bis 687 und einer Herkunft Prichos aus Bregenz sind haltlos.

Namensformen

Pricho, *Piricho* und *Pericho* (Series episcoporum Augustanorum 1, S. 334), *Piricho* (Series episcoporum Augustanorum 2, S. 1308).

Quellen und Literatur

Placidus BRAUN, Geschichte der Bischöfe von Augsburg 1. Chronologisch und diplomatisch verfaßt, und mit historischen Bemerkungen beleuchtet, Augsburg 1813. – Series episcoporum Augustanorum 1, bearb. von Oswald HOLDER-EGGER, in: MGH SS 13, hg. von Georg WAITZ, Hannover 1881 (ND Stuttgart 1963), S. 333–335. – Series episcoporum Augustanorum 2, bearb. von Oswald HOLDER-EGGER, in: MGH SS 15,2, hg. von Georg WAITZ/Wilhelm WATTENBACH, Hannover 1888 (ND Stuttgart 1991), S. 1308 f. – Friedrich ZOEPFL, Das Bistum Augsburg und seine Bischöfe im Mittelalter (Geschichte des Bistums Augsburg und seiner Bischöfe 1), München/Augsburg 1955.

Johannes Kroh

Zugehöriger Datensatz in der Datenbank „Die Patriarchen, Erzbischöfe, Bischöfe, Weihbischöfe und weitere diözesane Leitungspersonen des Alten Reiches“:
<https://wiag-vocab.adw-goe.de/id/WIAG-Pers-EPISCGatz-03835-001>